

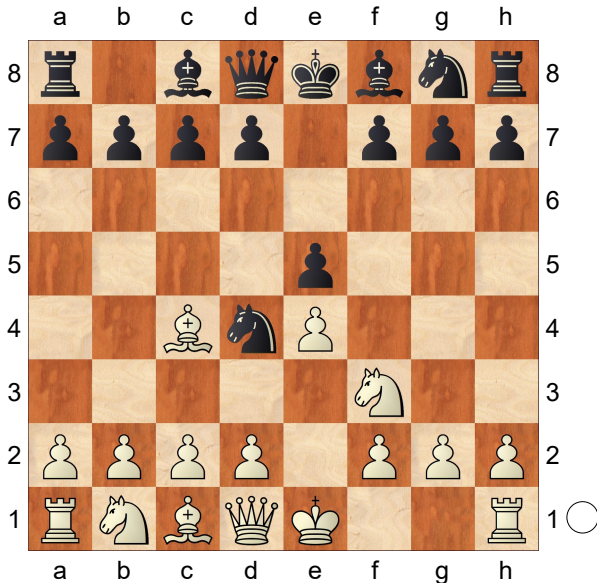
□ N.N.

■ Kostitsch

Regel 8

[Glitz]

Eröffnungsregel 8: Spiele in der Eröffnung nicht auf Bauerngewinn. **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sd4?**



Schwarz zieht grundlos seine bereits entwickelte Figur ein zweites Mal.

4.Sxe5?

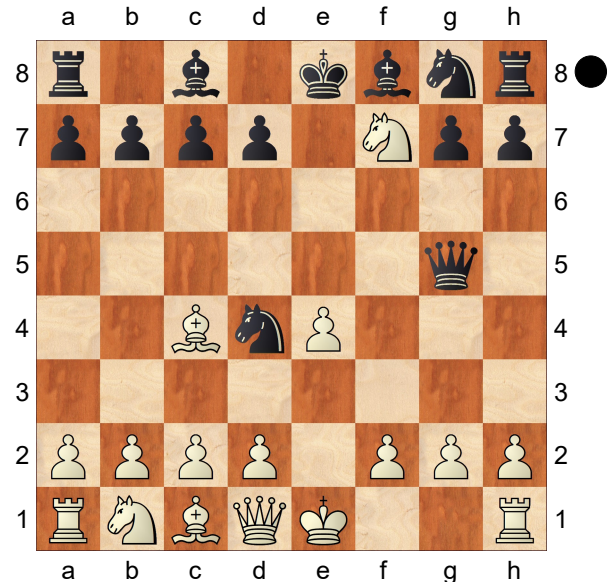
[4.c3 Sxf3+ 5.Dxf3 Sf6 6.d4]

[4.Sxd4 exd4 5.O-O± mit ähnlichen Motiven, wie in der Bird-Var. der spanischen Partie.]

4...Dg5! Weiß tappt blindlings in die Falle, anstatt den Zug des Schwarzen zu widerlegen. Vielleicht hat er gehofft, durch den Angriff gegen f7 in Vorteil zu kommen. Schwarz antwortet mit einem Doppelangriff auf den Springer e5 und Bauer g2. Er verstößt damit nicht gegen unser Prinzip, das vor einer frühzeitigen Entwicklung der Dame warnt. Der Zug **4...♔g5** bringt Schwarz in entscheidenden Vorteil. Einen solchen Zug sollte man sich nie entgehen lassen. **5.Sxf7?**

C50

[♞5.Lxf7+ ♞e7♞ Der w. Springer ist jetzt überlastet. Er kann nicht den ♞f7 decken und gleichzeitig ♞xg2 mittels ♞g4 verhindern. (5...Kd8 6.Sg4± Glitz) 6.d3 Dxe5♞]



5...Dxg2-+ 6.Tf1 Dxe4+ 7.Le2 Sf3#
Es ist ein "ersticktes Matt" entstanden!
0-1